



FRIEDBERG

Infoabend der evangelischen Gemeinde

Eine öffentliche Gemeindeversammlung findet am Dienstag, 9. April, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Der gute Hirte in Friedberg statt. Themen sind unter anderem der Neubau von Kindergarten und Krippe mit Gemeindesaal und allgemeine Fragen zur Gemeindearbeit.

FRIEDBERG

Abteilungsversammlung beim TSV Friedberg

Am Freitag, 12. April, findet um 19.30 Uhr eine Versammlung für alle Mitglieder der Turnabteilung des TSV Friedberg im Nebenzimmer der Gaststätte Vitalis statt.

FRIEDBERG

Jahreshauptversammlung des Alpenvereins

Der Friedberger Alpenverein lädt seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. April, ein. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte Metzger in Wulfertshausen.

FRIEDBERG

Freie Kurse bei der Volkshochschule

Bei folgenden Veranstaltungen der Volkshochschule in Friedberg sind noch Plätze frei: D08951, Gedächtnis- und Konzentrationstraining für Schüler ab der 4. Klasse am Samstag, 13. April, von 10 bis 17 Uhr; D00864, Japanisch kochen mit Originalrezepten am Donnerstag, 16. Mai, von 17.45 bis 21.45 Uhr; D08475, Shiatsu-Entspannungsmassage am Sonntag, 14. April, von 10 bis 13 Uhr. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Aichach-Friedberg unter Telefon 08251/8737-0 gerne entgegen.

FRIEDBERG

Vortrag über Friedberg und Ludwig im Barte

Der Heimatverein Friedberg lädt für Dienstag, 16. April, Mitglieder und andere Interessierte zum Vortrag von Prof. Wilhelm Liebhart in die Remise ins Wittelsbacher Schloss ein. Ab 19 Uhr geht es um „Friedberg und Ludwig im Barte“.

FRIEDBERG-HARTHAUSEN

Frühjahrsversammlung der Landvolkbewegung

Am Donnerstag, 11. April, findet um 20 Uhr die Frühjahrsversammlung der Katholischen Landvolkbewegung im Gasthof Späth in Harthausen statt. Um 19 Uhr findet ein Gottesdienst in der Pfarrkirche Harthausen statt.

AICHACH-FRIEDBERG

Seniorengruppe der Schlesier trifft sich

Die Seniorengruppe der Landsmannschaft Schlesien, Kreisgruppe Augsburg-Stadt und -Land und Aichach-Friedberg, trifft sich wieder am Sonntag, 14. April. Ziel ist das Gasthaus „Jägerhaus“ in Bergheim. Die Abfahrt dorthin erfolgt um 11 Uhr vom Königsplatz mit der Buslinie B1 bis Göggingen Rathaus, Weiterfahrt mit Buslinie 38.

DASING

Arbeitsdienst beim Tennisclub

Der Tennisclub Dasing setzt die Frühjahrsinstandsetzung seiner Anlage fort. Freitags wird ab 13 Uhr gearbeitet, samstags geht's um 10 Uhr los. Auch unter der Woche kann der Arbeitsdienst geleistet werden, Interessenten können sich unter der Telefonnummer 0171/3629647 anmelden.

Willkommen in Friedberg

Neuzugänge in der Friedberger Klinik

Fotos: Baby Smile



Lucas Jannik Brandl

- Geburtsdatum 30. März 2013
- Größe 51 Zentimeter
- Gewicht 3600 Gramm
- Mutter Julia Brandl
- Vater Marc Brandl
- Wohnort Friedberg-Harthausen



Luna Kathrin Harbott

- Geburtsdatum 1. April 2013
- Größe 49 Zentimeter
- Gewicht 2630 Gramm
- Mutter Kathrin Harbott
- Vater Jan Harbott
- Wohnort Altmünster



Lara Kathrin Harbott

- Geburtsdatum 1. April 2013
- Größe 50 Zentimeter
- Gewicht 2890 Gramm
- Mutter Kathrin Harbott
- Vater Jan Harbott
- Wohnort Altmünster



Marie Fabienne

- Geburtsdatum 4. April 2013
- Größe 49 Zentimeter
- Gewicht 3250 Gramm
- Mutter Melanie Liebhardt
- Vater Dieter Liebhardt
- Wohnort Augsburg

Wirkliche Helden sind nicht immer supercool

Neuerscheinung In „Couch on fire“ setzt sich die Friedberger Autorin Heidemarie Brosche humorvoll mit dem Alltag Jugendlicher auseinander

VON PETER STÖBICH

Friedberg Wenige Autoren sind so vielseitig wie Heidemarie Brosche: Die Schriftstellerin aus Friedberg verfasst Schul- und Spielbücher, Ratgeber für Eltern und Reportagen. In wenigen Tagen wird ihr neues Jugendbuch „Couch on fire“ erscheinen. Darin setzt sie sich mit dem Alltag junger Menschen auseinander.

Möglichst jede freie Minute nutzt sie zum Schreiben und sieht das als guten Ausgleich zu ihrem Beruf als Lehrerin. So sind über die Jahre mehr als 50 Kinder-, Jugend- und Sachbücher entstanden mit Titeln wie „Gummistiefel, die sich streiten“, „Vampi-Schlampi“ oder „Die Fliege-Ziege“. Die meisten ihrer Kinderbücher enthalten eine ver-

steckte Botschaft. Die Trickse-Hixe zum Beispiel bestärkt die jungen Leser darin, keine Angst vorm Leben zu haben. „Solche Dinge liegen mir sehr am Herzen und werden durch meine Bücher spürbar: Dass

„Niemals irgendetwas miesreden, was ein Kind freiwillig liest!“

Heidemarie Brosches Tipp an Eltern

man über sich hinauswachsen kann, dass wahres Heldentum etwas anderes bedeutet, als supercool und superstark zu sein.“

Im Mittelpunkt ihres jüngsten Werks steht der 15-jährige Matthias-Georg, genannt „Couch“, weil er sich wunderbar in der Bequemlich-

keit seines geliebten Sofas eingerichtet hat. Der bekennende Faulpelz liebt sein Smartphone, arbeitet wenig für die Schule und scheut auch sonst jede Anstrengung – was man ihm auch ansieht. Doch der Blitzschlag der ersten Liebe bringt ihn an die Grenzen seiner phlegmatischen Lebensweise.

„Wenn Couch für das Mädchen Yayo interessant sein will, muss er einfach Gas geben“, verrät die Autorin. „Wie wir alle wissen, bringen Menschen aus Liebe die größten Opfer.“ Denn viele junge Menschen seien heutzutage satt und träge: „Aus materieller Sicht ist ja alles da, Kontakte lassen sich per Internet aus dem warmen Zimmerchen heraus halten.“

Humorvoll setzt sie sich in ihrem 288 Seiten starken Buch, das dieser Tage im Verlag Schwarzkopf & Schwarzkopf erscheint, mit dem Alltag junger Menschen auseinander. Deren Sorgen und Nöte kennt sie als Mutter von drei Söhnen ebenso wie als engagierte Lehrerin. „Viele Jugendliche kommen dank Unterhaltungselektronik wie Smartphone und Dutzenden von Fernsehern, sondern nie in die Verlegenheit, dem kreativen Potenzial der Langeweile zu begegnen“, sagt Brosche. „Deshalb fühlen sich der Schulalltag und das Lernen heute noch langweiliger an als für frühere Generationen.“ Doch sie tröstet ihre Leser auch mit Büchern wie „Warum

es nicht so schlimm ist, in der Schule schlecht zu sein“ und erklärt darin genervten Eltern, wie sie Schulprobleme gelassen meistern können.

„Wenn ich die Institution Schule kritisch beleuchte, dann in erster Linie, um die Dramatik aus dem Thema „schulisches Versagen“ zu nehmen.“ Sie nennt die fiktiven Figuren Pippi Langstrumpf und Michel aus Lönnberga als Beispiele für Kinder voller origineller Ideen und sprudelnder Kreativität – Talente, die aber an vielen Schulen nicht besonders gefragt sind geschweige denn gefördert werden.

„Meine Tätigkeiten als Lehrerin und Autorin befruchten sich gegenseitig“, sagt die Friedbergerin. Allen Eltern rät die Schriftstellerin: „Niemals irgendetwas miesreden, was ein Kind freiwillig liest!“ Ob es ein Comic oder minderwertiger Schund, ob es nicht altersgemäß ist – „solange es nicht wirklich schrecklich ist, würde ich versuchen, mich mit meinen Empfehlungen zurückzunehmen und unterschiedlichen Lesestoff anbieten. Wenn ein Kind „Harry Potter“ oder „Tintenherz“

lesen mag – wunderbar!“ Wenn nicht, gebe es kurze, spannende, lehrreiche, skurrile, witzige, gruselige Geschichten in Hülle und Fülle. Problembücher, wie es so viele für Jugendliche gibt, wollen die meisten Kids dagegen gar nicht.

„Couch on fire“ heißt das neue Jugendbuch von Heidemarie Brosche in Friedberg.



Mit ihren Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene ist Heidemarie Brosche seit vielen Jahren erfolgreich. Fotos: Peter Stöbich



Viel unterwegs und sozial engagiert

Versammlung Friedberger Frauen Union bestätigt Annemarie Mayr als Vorsitzende

Friedberg Annemarie Mayr bleibt Vorsitzende der Frauen Union in Friedberg. Sie wurde bei der Hauptversammlung einstimmig wiedergewählt. Ihre Stellvertreterinnen sind Gisela Minder, Margit Lucchesi und Renate Kigle. Als Schatzmeisterin wurde Gisela Minder bestätigt, als Schriftführerinnen Hildegard Müller und Walburga Sedlmeyr. Beisitzerinnen sind Christine Meidert, Johanna Lilli, Sofie Attenberger Margit Weimer und Gertraud Binner-Schestopaloff. Zwei neue Mitglieder wurden in die Frauen Union aufgenommen.

Viel geboten war im vergangenen Jahr bei der Frauen Union. Darauf blickte Annemarie Mayr in ihrem

Rechenschaftsbericht zurück. Theaterbesuche führten ins Stadttheater Augsburg und zur Augsburger Freilichtbühne. Besichtigt wurde die Firma Kunzmann „Albertus Quelle“ in Dasing. Die Frauen Union besuchte die Tulpenschau im Botanischen Garten, die Ulrichs-Werkstätten in Augsburg und die Archäologie-Ausstellung im Museum im Wittelsbacher Schloss. Teilgenommen wurde an einem Bastelabend mit Ortschaftspräsidentin Renate Kigle. Bei drei Mitgliederversammlungen referierten Stadträtin Herta Widmann, Rechtsanwältin Renner Fromme und CSU-Fraktionsvorsitzender Thomas Kleist. Auch sozial engagierte sich die

Frauen Union im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Friedberg, des Schulwegehelferdienstes an der B 300/Zeppelinstraße und mit einem Stand am karitativen Christkindlmarkt. In der Adventszeit besuchte die Kindertheatergruppe von Annemarie Mayr das Altenheim Pro Seniore und die Tagespflege beim Roten Kreuz in Friedberg.

Landtagsabgeordneter Reinhard Pachner diskutierte mit den Versammlungsteilnehmerinnen über die Familienpolitik der CSU. Kreisvorsitzende Iris Eberl und Zweite Vorsitzende Gisela Minder bedankten sich bei Annemarie Mayr für deren Engagement mit einem Blumenstrauß. (FA)



Die Frauen Union Friedberg bestätigte bei der Hauptversammlung Annemarie Mayr (Mitte) als Vorsitzende. Von links: Kreisvorsitzende Iris Eberl, Landtagsabgeordneter Reinhard Pachner, Gisela Minder, Walburga Sedlmeyr, Margit Weimer, Annemarie Mayr, Margit Lucchesi, Hildegard Müller, Johanna Lilli, Sofie Attenberger und Renate Kigle. Foto: Frauen Union

Doch komplett verfügt auf dem Kirchvorplatz

Friedberg Die Fugen auf dem Friedberger Kirchvorplatz von St. Jakob sind jetzt doch auf der ganzen Fläche mit Zementmörtel verfüllt worden. Zunächst war dies nach Rücksprache mit der planenden Architektin nur im Bewirtungsbereich der beiden Freiluftcafés vorgesehen (wir berichteten). Dass im mittleren Bereich die Fugen offen bleiben sollten, wurmte Stadtratsmitglied Franz Reißner mächtig. Seine Sorge lautete unter anderem: Fußgänger könnten sich dort schmutzige Schuhe holen oder an den Fugen hängen bleiben. Und nachdem der Bauhof eh mit dem Verfügen begonnen hatte, drängte Reißner darauf, das Verfügen in einem Aufwasch zu erledigen. Dies veranlasste daraufhin der in der vergangenen Woche amtierende Zweite Bürgermeister Roland Fuchs. Damit ist der Lückenschluss nun komplett erfolgt.

Der städtische Bauhof schloss die Arbeiten früher als geplant vergangene Woche ab. Gestern wurde die Fläche noch einmal mit Hochdruck abgespritzt. Damit können die beiden Cafés die Stühle und Tische hinausstellen. Und wenn jetzt noch der Frühling kommt, kann die Freiluftcafé-Saison beginnen. (scha)



Mit dem Motorrad fuhr Thomas Bäumel bis nach Nepal. Bilder von dieser Reise zeigt er bei einer Multivisionsshow in der Friedberger Stadthalle. Foto: Bäumel

Über Land und über Berge nach Nepal

Friedberg Der preisgekrönte Fotograf und Mediendesigner Thomas Bäumel ist mit seiner Lebensgefährtin Andrea Höss mit dem Motorrad von Deutschland nach Nepal gefahren. Zwei Jahre hat diese Reise gedauert, bei der das Paar 40 000 Kilometer zurückgelegt hat. Die Diavisionsshow, die dabei entstanden ist, ist am Sonntag, 14. April, um 20 Uhr in der Friedberger Stadthalle zu sehen.

Bäumel verspricht unter dem Motto „Nepal – über Land und über Berge“ Bilder, die die Besucher mit Reise fieber anstecken werden. Die Überlandreise zwischen Europa, Türkei, Syrien, Jordanien und Indien ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit den Kulturen und Menschen im fließenden Übergang von Europa bis nach Asien.

7 Karten im Vorverkauf für die Multivisionsshow „Nepal – über Land und über Berge“ sind erhältlich bei der Friedberger Allgemeinen, Marienplatz 11 a, sowie an der Abendkasse.